

<b>Zeitschrift:</b>	Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde
<b>Herausgeber:</b>	F. Pieth
<b>Band:</b>	12 (1861)
<b>Heft:</b>	7
<b>Rubrik:</b>	Tages-Chronik für den Monat Juli

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Tages-Chronik für den Monat Juli.

### Ausland.

In Nordamerika dauert der Bürgerkrieg fort. Präsident Lincoln und die gesetzgebenden Behörden sind entschlossen, die Insurrektion des Südens niederzudrücken und haben daher eine Aushebung von 400,000 Mann und einen Kriegskredit von 400 Millionen Dollars beschlossen. Die Secessionisten haben einige Niederlagen erlitten.

**England.** Entschiedene Erklärung im Parlament gegen die Annexions-gelüste Frankreichs betreffs der Insel Sardinien.

**Frankreich.** Anerkennung des Königreichs Italien.

**Italien.** Fortdauer der Guerillakämpfe der Anhänger von Franz II. in Neapel. Absendung Cialdini's dahin zur Unterdrückung derselben. Botirung und günstige Platzierung eines Nationalanlehens von 500 Millionen Franken.

**Österreich.** Entlassung der ungarischen Minister, nach Nichtannahme der Adresse des ungarischen Landtags von Seite des Kaisers und bestimmte Erklärung des letzteren, daß die bloße Personalunion der verschiedenen österreichischen Staaten einer Realunion auf Grundlage der Oktoberverfassung zu weichen habe und Ungarn daher den allgemeinen Landtag zu beschicken habe. In Tirol Abschaltung des dortigen Gouverneurs und Unterdrückung der ultramontanen Tendenzen von Seite des Schmerlingschen Ministeriums. Günstigere Stellung der Verwaltungsrechnung.

**Deutschland.** Verfehltes Attentat von Oscar Becker auf den König Wilhelm von Preußen in Baden-Baden. Großes Turnfest in Gotha unter Anführung des dortigen Herzogs.

**Russland.** Unruhen in Polen und unter den Kosaken.

**Türkei.** Energische Reform durch den neuen Sultan bezüglich besseren Haushalts, Aufhebung der Serailwirthschaft, Bestrafung der Unterschlagungen, Prägung guter Münzen, Einführung gezogener Kanonen &c.

### Inland.

#### Wichtige Beschlüsse der Bundesversammlung:

- 1) Abdekratirung der bündnerischen Porten- und Rutnerrechte ohne alle Entschädigung. (Beiläufig gesagt ein Akt der Willkür.)
- 2) Darlehen der Eidgenossenschaft von 1 Million Franken für die ersten 10 Jahre unverzinslich und in den folgenden 10 Jahren nur zu 2% verzinslich.
- 3) Straßenbeschluß: a) Beitrag der Eidgenossenschaft von 2/3 der Baukosten für die Fürkastraße im Betrage von ca. Fr. 800,000, b) ebenso für die Oberalpstraße im ungefähren Betrage von Fr. 350,000, c) für die Axenstraße ca. Fr. 600,000, d) dem Kanton Graubünden zur Ausführung seines Straßennetzes resp. der Schynstraße, Landwasserstraße, Fluela-, Unterengadin-, Bernina- und Münsterthalstraße Fr. 900,000 und für die Albulastraße Fr. 100,000.
- 4) Kredit von Fr. 100,000 für eine Abordnung nach Japan zum Abschluß eines Handelsvertrags.

5) Wahl eines Bundesratsmitglieds an die Stelle des verstorbenen Dr. Furrer, welche auf Ständerath Dubs von Zürich fiel.

6) Aufhebung des Bundesratsbeschusses betreffs Forstgesetz der Gemeinde Schuls.

Den 25. Juli starb in Nagaz der um das Vaterland hochverdiente Bundesrat Dr. Jonas Furrer von Winterthur. Das Begräbnis fand in Winterthur statt unter außerordentlich großer Theilnahme.

— Einige Tage vorher starb in Teufen der bekannte Dr. Dertli und in Appenzell die durch ihre Schönheit und Freundlichkeit berühmte Hechtwirthin. Am 30. Juli in Serneus Hr. Major Balär.

— Sieg der Liberalen im Kanton St. Gallen in den Verfassungsratswahlen.

— Die Steuern für Glarus erreichen nahezu den Betrag von 2 Mill. Fr.

— Am 7. Juli große Wassernothe in Chur durch die hochangeschwollene Plessur. Ebenso im Domleschg und am Davoserlandwasser und an der Albula.

## Verschiedenes.

Eidg. Schützenfest. Dasselbe dauert bis Mittwoch den 10. Juli. Die Theilnahme war sehr groß, das Resultat für Besucher und Aktionäre ein sehr befriedigendes, trotz dem theilweise sehr schlechten Wetter, — Doppel im Stand 3535, im Feld 2145, in der Scheibe Glarus 2665, Kehrmarken wurden gelöst 524,551. Erste Preise erhielten im Standstich, Vaterland: Böllier (Zürich), im Feldstich, Eidgenossen: Dubois (Freiburg), in der Scheibe Glarus: Duvoisier (Waadt). Standfehr mit runden Zweckschüssen: Engele von Lausanne, Hasler von Zürich, Stuber von Vorarlberg. Im Feldfehr mit runden Zweckschüssen: Krähnenbühl (Luzern), Aeberli Pf. (Luzern), Stark (Appenzell), Bär (Zürich). Die ganze Prämiensumme beläuft sich auf nahezu Fr. 200,000.

— Am 1. auf den 2. Juli wurde in der Nähe des großen Bären ein schöner Comet in Chur zum ersten Mal gesehen, den die Astronomen am 30. Juni zuerst am Firmamente bemerkten. Man glaubt, es sei der große Melanchton'sche Comet, der nach den Berechnungen der Astronomen im Jahre 1860 hätte erscheinen sollen, aber bisher noch ausgeblichen war. Die Berechnung seiner Bahn wird das Genauere über seinen Lebenswandel feststellen. Inzwischen hatten wir das Vergnügen, ihn bis Mitte des Monats mit bloßem Auge von 10 Uhr an zu beobachten, und mitunter auch die ihm zugeschriebenen Ergüsse seiner Launen, so besonders am 7. Juli zu erfahren.

— Die Ernte von Heu ist im Thal vollendet und hat auf den Bergen begonnen. Man ist beinahe überall mit dem Ergebnis zufrieden. Das Korn ist auch zum Theil im Thale geschnitten und verspricht gut auszugeben. Türkis und Kartoffeln stehen schön; der erstere hat jedoch an einigen eher windigen Orten von dem starken Nordsturme vom 28. dies gelitten, der manche Stengel zerknickte. Die Reben sind tüchtig vorwärts, mitunter trifft man schon scheide Trauben.